









Pensionskasse
DES KANTONS NIDWALDEN

<i>Jahresbericht</i>	5
<i>Bilanz</i>	7
<i>Betriebsrechnung</i>	8
<i>Anhang</i>	10
<i>Bericht der Revisionsstelle</i>	40



Sehr geehrte Leserin Sehr geehrter Leser

Das Jahr 2020 wird aufgrund der Corona-Pandemie in die Geschichtsbücher eingehen. Aber auch die wirtschaftliche Entwicklung in diesem sehr speziellen Jahr ist erstaunlich. Vor dem Hintergrund des sich rasant ausbreitenden Virus im Frühjahr 2020 musste man mit dem Schlimmsten für die Wirtschaft und die Anlagemärkte rechnen. Herausgekommen ist Ende Dezember 2020 gleichwohl eine positive Anlageperformance.

So schliesst der Pensionskassenindex der Credit Suisse Ende Dezember 2020 mit einer Jahresperformance von 4.11%. Ebenso verzeichnet der Pensionskassenbarometer der UBS für den gleichen Zeitraum eine Performance von 3.84%. Wir schätzen uns glücklich, dass wir diese beiden Benchmarks mit unserem Anlageerfolg von 4.5% übertreffen konnten. Auch in diesem Krisenjahr hat sich unsere Anlagestrategie, an der wir ununterbrochen festgehalten haben, gut bewährt.

Im Zuge dieser Entwicklung konnten wir unseren Deckungsgrad von 112.5% per Ende 2019 auf erfreuliche 115.1% per Ende 2020 erhöhen. Die Bilanzsumme erhöhte sich ebenso und erreichte erstmals per Ende 2020 einen Wert von über einer Milliarde Franken. Dies schon fast analog zur gesamtschweizerischen Entwicklung, denn die Bilanzsumme aller Pensionskassen der Schweiz überschritt per Ende 2019 erstmals die Billionengrenze.

Erneut konnte der Verwaltungsrat an seiner letzten Sitzung im Jahr 2020 den Zinssatz zur Verzinsung der Altersguthaben der Aktivversicherten auf 2.0% festlegen. Der durch den Bundesrat festgelegte Mindestzinssatz für das Jahr 2020 beträgt 1.0%. Das erfreuliche Anlageergebnis wie auch die aktuell fast vollständig geäußneten Wertschwankungsreserven ermöglichten diese Höherverzinsung.

Wir möchten Ihnen dieses Jahr einige interessante Fakten zum Pensionierungsverhalten unserer Versicherten näherbringen. Dazu haben wir in den letzten sechs Jahren jeweils einige Statistiken erstellt, die wir dieses Jahr nun auswerten. Dabei hat sich gezeigt, dass sich das durchschnittliche Rücktrittsalter in den letzten sechs Jahren stabil verhält. Männer treten durchschnittlich mit knapp 64 Jahren in den Ruhestand. Frauen entscheiden sich im Schnitt ca. 11 Monate früher in Pension zu gehen, nämlich im Alter von knapp 63 Jahren. Die aktuelle Anzahl Rentner finden Sie übrigens unter Punkt 2.2 dieses Geschäftsberichts.

Wertet man aus, wie sich die Neurentner bezüglich der Frage nach einer lebenslangen Rente oder dem einmaligen Kapitalbezug verhalten, stellt man fest, dass seit zwei Jahren der Kapitalbezug an Attraktivität gewinnt. Waren es in den Jahren 2018 und davor jeweils knapp zwei Drittel aller Zurücktretenden, welche sich für die Rente entschieden haben, sind es seit 2019 lediglich noch rund 50%.

Die andere Hälfte der Neupensionierten wählt entweder die vollständige Auszahlung ihres Altersguthabens in Kapitalform (knapp zwei Drittel) oder eine Mischform (gut ein Drittel). Diejenigen Neurentner, welche eine Mischform wählen, beziehen durchschnittlich knapp die Hälfte ihres Altersguthabens in Kapitalform. Die andere Hälfte wird zur Speisung der lebenslangen Rente verwendet.

Im Zeitpunkt der Pensionierung wird bekanntlich das angesparte Altersguthaben zur Speisung der Altersleistung frei. Bezüglich der Verwendung dieses Kapitals kann analog dem vorangegangenen Abschnitt, wo wir den Fokus auf die Anzahl Personen legten, festgehalten werden, dass seit zwei Jahren lediglich noch 70% des gesamten Kapitals der Neurentner zur Speisung einer lebenslangen Rente verwendet wird. In den Jahren 2018 und davor wurden immerhin noch zwischen 78% und 85% der Kapitalien in Rentenform bezogen. Die Summe der bezogenen Altersguthaben ist unter Punkt 5.2 ersichtlich.

Die Aufnahmen des vorliegenden Geschäftsberichts entstanden in der Gemeinde Stansstad, welche im 2020 ihr 600-Jahr-Jubiläum feiern konnte.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und bedanken uns herzlich für Ihr Interesse an der Pensionskasse Nidwalden.

Stans, 23. April 2021

Pensionskasse
DES KANTONS NIDWALDEN



Norbert Furrer
Präsident des Verwaltungsrats



Roger Metz
Geschäftsleiter



Bilanz

		31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN	Index Anhang	CHF	CHF
Vermögensanlagen		1'002'605'768.26	948'990'180.67
Liquidität und Geldmarktanlagen		14'729'853.73	19'030'985.88
Forderungen		2'722'394.44	3'226'722.20
Kontokorrente mit den Arbeitgebern		243'812.10	355'612.20
Obligationen CHF		304'174'084.73	288'819'111.77
Obligationen Fremdwährungen		173'767'169.08	173'465'033.03
Aktien Schweiz		74'644'620.89	72'468'560.46
Aktien Global		265'840'221.71	237'088'570.57
Immobilien im Direktbesitz		114'085'000.00	111'451'000.00
Indirekte Immobilienanlagen Schweiz		29'274'222.86	28'251'830.88
Indirekte Immobilienanlagen Ausland		23'124'388.72	14'832'753.68
Aktive Rechnungsabgrenzung		119'632.60	114'642.22
Total Aktiven	6.4	1'002'725'400.86	949'104'822.89
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		4'026'863.95	8'057'536.44
Freizügigkeitsleistungen und Renten		3'859'605.20	7'841'007.89
Kontokorrente mit den Arbeitgebern		36'389.75	80'571.95
Andere Verbindlichkeiten		130'869.00	135'956.60
Passive Rechnungsabgrenzung		1'583'726.60	2'729'587.81
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		866'007'037.95	833'862'349.55
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	456'405'844.95	436'486'696.55
Vorsorgekapital Rentner	5.4	363'239'205.00	351'923'066.00
Technische Rückstellungen	5.5	46'361'988.00	45'452'587.00
Wertschwankungsreserve	6.3	131'107'772.36	104'455'349.09
Unterdeckung / Freie Mittel		0.00	0.00
Total Passiven		1'002'725'400.86	949'104'822.89



Betriebsrechnung

	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		43'171'326.82	40'713'829.90
Beiträge Arbeitnehmer		18'910'553.40	18'415'781.50
Beiträge Arbeitgeber		19'653'405.80	19'151'353.05
Beiträge Arbeitgeber (Teuerungszulagen auf Renten vor 1990)		71'580.00	87'729.80
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		4'498'871.79	3'032'566.80
Zuschüsse Sicherheitsfonds		36'915.83	26'398.75
Eintrittsleistungen		31'165'131.84	24'116'116.25
Freizügigkeitseinlagen		30'471'550.54	23'566'340.95
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		693'581.30	549'775.30
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		74'336'458.66	64'829'946.15
Reglementarische Leistungen		- 33'093'615.45	- 31'073'512.20
Altersrenten		- 20'289'070.90	- 19'274'515.55
Hinterlassenenrenten		- 2'087'061.40	- 2'104'522.55
Invalidenrenten		- 737'777.40	- 685'348.15
Kinderrenten		- 137'744.50	- 138'326.25
Übrige reglementarische Leistungen (Teuerungszulagen für Renten nach 1990)		- 602'324.10	- 641'644.55
Übrige reglementarische Leistungen (Teuerungszulagen für Renten vor 1990)		- 71'580.00	- 87'729.80
Kapitalleistungen bei Pensionierung		- 9'168'057.15	- 8'141'425.35
Austrittsleistungen		- 25'079'292.45	- 22'882'467.10
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		- 24'045'486.30	- 21'712'911.60
Vorbezüge WEF/Scheidung		- 1'033'806.15	- 1'169'555.50
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		- 58'172'907.90	- 53'955'979.30
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen		- 32'144'448.65	- 56'602'954.00
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte		- 11'532'935.60	- 10'794'025.85
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	- 11'316'139.00	- 25'726'057.00
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.5	- 909'401.00	- 12'055'759.00
Verzinsung des Sparkapitals		- 8'385'973.05	- 8'027'112.15
Versicherungsaufwand		- 167'784.83	- 164'325.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		- 167'784.83	- 164'325.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		- 16'148'682.72	- 45'893'312.15

	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.7.1	43'317'072.19	94'443'150.85
Nettoerfolg Liquidität und Geldmarktanlagen		- 21'431.28	- 26'485.42
Nettoerfolg Obligationen CHF		3'036'870.03	8'102'986.56
Nettoerfolg Obligationen Fremdwährungen		6'617'213.23	7'732'461.94
Nettoerfolg Aktien Schweiz		2'753'326.51	21'898'350.47
Nettoerfolg Aktien Global		25'034'927.59	49'948'887.62
Nettoerfolg Immobilien im Direktbesitz		6'782'322.27	5'319'829.80
Nettoerfolg indirekte Immobilienanlagen Schweiz		1'416'369.05	1'942'981.78
Nettoerfolg indirekte Immobilienanlagen Ausland		- 772'088.25	658'545.34
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.7.2	- 1'530'436.96	- 1'134'407.24
Sonstiger Ertrag		2'138.65	2'333.23
Verwaltungsaufwand	7.1	- 518'104.85	- 487'026.45
Allgemeine Verwaltung		- 439'974.55	- 404'010.10
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		- 68'587.50	- 75'724.65
Aufsichtsbehörden		- 9'542.80	- 7'291.70
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		26'652'423.27	48'065'145.48
Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserve		- 26'652'423.27	- 48'065'145.48
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00

Anhang

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse des Kantons Nidwalden ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Nidwalden. Der Sitz befindet sich in Stans. Sie versichert die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod. Sie führt für die Mitglieder die obligatorische Versicherung nach dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) durch. Die Pensionskasse betreibt eine über die BVG-Mindestleistungen hinausgehende Vorsorge.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Kasse erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen (Register-Nr. NW-0006). Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Mit dem Gesetz über die Errichtung einer Personal-Versicherungskasse des Kantons Nidwalden vom 28.04.1946 (beschlossen durch die Landsgemeinde zu Wil an der Aa) wurde die Kasse als öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit gegründet.

Folgende Rechtserlasse und Reglemente regeln die Tätigkeiten der Kasse (Stand 31.12.2020):

Bezeichnung	Beschlussdatum	In Kraft seit
Pensionskassengesetz	25.09.2013	01.01.2014
Vorsorgereglement	19.09.2019	01.01.2020
Reglement für die Vermögensanlage (Anlagereglement)	03.12.2018	01.01.2019
Organisationsreglement	10.09.2018	01.01.2019
Rückstellungsreglement	27.01.2020	31.12.2019
Teilliquidationsreglement	04.12.2014	01.01.2014
Reglement über die Entschädigungen in der Pensionskasse des Kantons Nidwalden (Entschädigungsreglement)	03.09.2015	01.01.2016
Wahlreglement 1. Januar 2014 Arbeitnehmervertreter	02.12.2013	01.01.2014

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ der Pensionskasse des Kantons Nidwalden ist der Verwaltungsrat. Er ist paritätisch aus vier Vertretern der Arbeitgebenden und vier Vertretern der Arbeitnehmenden zusammengesetzt. Die Legislatur dauert jeweils vier Jahre. Der Verwaltungsrat wählt alle zwei Jahre alternierend einen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter als Präsidenten und Vizepräsidenten.

Der Verwaltungsrat übt die oberste Leitung sowie die Aufsicht über die Geschäftsführung gemäss den gesetzlichen, reglementarischen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen aus.

Die folgenden ständigen Kommissionen rekrutieren sich aus dem Verwaltungsrat:

- Reglementskommission: bestehend aus Peter Meyer und Christian Blunshi. Diese Kommission zeichnet sich für sämtliche Reglementsbelange verantwortlich.
- Liegenschaftskommission: bestehend aus Renato Tarelli und Bruno Käsli. Diese Kommission begleitet die Sanierungs- und Umbauprojekte unserer direkt gehaltenen Liegenschaften.
- Personalkommission: bestehend aus Norbert Furrer und Alfred Bossard. Diese Kommission zeichnet sich für die personellen Belange verantwortlich.
- Die Anlagekommission besteht aus vier Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie dem Geschäftsleiter. Der Investment Controller ist mit beratender Stimme ebenfalls Mitglied der Anlagekommission. Diese Kommission ist verantwortlich für die Umsetzung der Anlagestrategie (vgl. auch Punkt 6.1).

Die Kompetenzzuteilung ist im Organisationsreglement, resp. im Anlagereglement geregelt.

Es besteht ein Internes Kontrollsystem, welches einen risikoorientierten Ansatz verfolgt und jährlich durch die Mitglieder der Reglementskommission überprüft wird.

Das Entschädigungsreglement legt die Vergütungen an die Verwaltungsratsmitglieder fest. Es sieht ein Grundhonorar, abgestuft nach Funktion, vor. Zudem werden Sitzungsgelder sowie eine plafonierte Entschädigung für ergänzende Tätigkeiten (Sitzungsvor- und -nachbereitung ausgenommen) ausgeschüttet. Die Spesen werden mit einer Pauschale abgegolten.

Im Zusammenhang mit dem Verwaltungsrat sind im Jahre 2020 Kosten über CHF 64'968.15 angefallen. Nebst den Auslagen für Weiterbildungen und Versicherungen bezog der Verwaltungsrat eine Entschädigung von CHF 38'207.80. Die höchste Einzelvergütung entfiel dabei auf den Präsidenten Norbert Furrer in der Höhe von CHF 6'710.00.

Der Geschäftsleiter ist nach den Bestimmungen des kantonalen Personalgesetzes angestellt und entlöhnt. Weder dem Verwaltungsrat noch dem Geschäftsleiter werden erfolgsabhängige Zahlungen oder Boni ausgerichtet. Auch Sonderkonditionen anderer Art (z.B. vergünstigte Kredite, etc.) werden nicht gewährt. An ehemalige Mitglieder des obersten Organs der Kasse, an ehemalige Geschäftsleiter sowie auch an nahestehende Personen werden und wurden weder Vergütungen ausgerichtet noch Sonderkonditionen gewährt.

Die Zeichnungsberechtigung der Organe ist im Organisationsreglement festgehalten. Grundsätzlich gilt die Kollektivunterschrift.

Anhang



Arbeitgeber-vertreter	Ausbildung/akademischer Titel	Berufliche Tätigkeit	Vertretene Institution	Amts-dauer seit	Interessen-bindungen
Alfred Bossard (Vizepräsident)	Bankfachmann	Regierungsrat	Kanton (Regierungsrat)	07.2014	Regierungsrat
Peter Meyer	Experte Rechnungs- legung & Controlling, MBA PMD 72, Harvard Business School	Direktor der Nidwaldner Sachversicherung NSV	selbständige Anstalten des Kantons	07.2018	Verwaltungsrat Pension & Life Consulting AG
Werner Bucheli	Dipl. Wirtschafts- prüfer	Unternehmens- berater	angeschlossener Arbeitgeber	07.2014	keine
Bruno Käslin	Eidg. dipl. Meisterlandwirt	Gemeindepräsi- dent / Landwirt	angeschlossener Arbeitgeber	08.2012	keine
Arbeitnehmer-vertreter	Ausbildung/akademischer Titel	Berufliche Tätigkeit	Vertretene Institution	Amts-dauer seit	Interessen-bindungen
Christian Blunsi	Rechtsanwalt	Vorsteher Rechts- dienst Kanton NW	Kanton	07.2014	Leiter Rechtsdienst Kanton NW
Heinz Achermann	MAS Corporate Finance; CIIA Certified Intl. Analyst, Eidg. dipl. Bankfachmann	Vizedirektor der Nidwaldner Kantonalbank NKB	selbständige Anstalten des Kan- tons	07.2018	Nidwaldner Kantonalbank (Depotbank Mandat ZKB)
Norbert Furrer (Präsident)	Sekundarlehrer phil II	Ors-Lehrer; Teamleiter	angeschlossener Arbeitgeber	08.2012	keine
Renato Tarelli	Fachmann Finanz- und Rechnungs- wesen FA	Leiter Finanzamt Gemeinde Stans	angeschlossener Arbeitgeber	07.2014	keine



Die Pensionskasse des Kantons Nidwalden ist seit dem 01.01.2009 der ASIP-Charta (www.asip.ch) und deren Fachrichtlinie unterstellt. Die möglichen Interessenkonflikte einzelner Mitglieder aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit sind innerhalb des Verwaltungsrats offen gelegt worden. Der Verwaltungsrat hat sich im Rahmen der Loyalitätsbescheinigungen ein Bild über mögliche Interessenkonflikte gemacht und hat entsprechende organisatorische Massnahmen getroffen, um Einflüsse aus möglichen Interessenskonflikten zu eliminieren.

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle werden durch den Verwaltungsrat angestellt und zeichnen kollektiv zu zweien. Sie unterstehen dem kantonalen Personalgesetz. Der Geschäftsleiter sowie seine Stellvertreterin weisen keine Tätigkeiten und Interessenbindungen gegenüber bedeutenden Organisationen und Unternehmen auf, haben keine weiteren amtlichen Funktionen und nehmen keine politischen Ämter wahr.

Geschäftsstelle	Funktion	Diplom	Anstellung
Roger Metz	Geschäftsleiter	Eidg. dipl. PK-Leiter	seit 10.2013
Annette Walker	Geschäftsleiter-Stv.	dipl. Betriebswirtschafterin HF	seit 01.2002
Sybille Ottiger	Sachbearbeiterin	Sozialversicherungsfachfrau FA	seit 08.2014



Anhang

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge

prevanto AG, Zürich

Stephan Wyss, zugelassener Experte (Mandatsleiter) und
Andreas Müller, zugelassener Experte

Revisionsstelle

BDO AG, Stans

Marcel Geisser, dipl. Wirtschaftsprüfer (Mandatsleiter) und
Ralf Minder, dipl. Wirtschaftsprüfer

Das Revisionsmandat wird durch die BDO wahrgenommen. Mandatsleiter ist Marcel Geisser. Die Prüfergebnisse werden in einem Managementletter festgehalten, welcher im Verwaltungsrat besprochen und genehmigt wird. Die Erkenntnisse der Hauptrevision werden zusätzlich im Beisein des Leiters der kantonalen Finanzkontrolle sowie zweier Vertreter der landrätlichen Aufsichtskommission besprochen.

Investment Controller

ppc metrics AG, Zürich

Dr. Andreas Reichlin

Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA),
Luzern



1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Im Jahr 2020 konnte ein Neuanschluss gewonnen werden.
Die Kontrollstelle des Interkantonalen Konkordats für
Seilbahnen und Skilifte schloss sich per 1.1.2020 unserer
Kasse an.

Anstellungen	31.12.2020	31.12.2019
Kanton Nidwalden	722	711
Selbständige Anstalten		
Ausgleichskasse Nidwalden	36	35
Elektrizitätswerk Nidwalden	65	65
Kantonsspital Nidwalden	431	409
Nidwaldner Kantonalbank	146	145
Nidwaldner Sachversicherung	23	21

Anhang

Anstellungen	31.12.2020	31.12.2019
Durch Anschlussvertrag angeschlossene Arbeitgeber		
ARA Aumühle, Buochs	3	3
Bahnhofparking Stans AG	1	1
Forstliche Arbeitsgemeinschaft Emmetten-Beckenried (FAGEB)	9	8
Gemeinde Hergiswil (Lehrpersonen)	63	62
Gemeindewerk Beckenried	19	18
Genossenkorporation Stans	13	12
insieme Nidwalden, Stans	2	2
Katholische Kirchgemeinde Beckenried	0	0
Katholische Kirchgemeinde Dallenwil	1	0
Katholische Kirchgemeinde Obbürgen	0	0
Katholische Landeskirche Nidwalden	4	5
KFN Kabelfernsehen Nidwalden AG, Oberdorf	13	14
Kontrollstelle IKSS, Spiez	13	--
Kreisschulverband Emmetten-Seelisberg	9	8
Politische Gemeinde Beckenried	68	67
Politische Gemeinde Buochs	110	106
Politische Gemeinde Dallenwil	32	29
Politische Gemeinde Emmetten	7	8
Politische Gemeinde Ennetbürgen	72	68
Politische Gemeinde Ennetmoos	39	37
Politische Gemeinde Oberdorf	9	9
Politische Gemeinde Stans	220	212
Politische Gemeinde Wolfenschiessen	6	7
Pro Senectute Nidwalden, Stans	6	6
Schulgemeinde Emmetten	13	11
Schulgemeinde Oberdorf	53	52
Schulgemeinde Stansstad	59	60
Schulgemeinde Wolfenschiessen	54	50
Stiftung Altersund Pflegeheim Nidwalden, Stans (Nägeligasse)	146	148
Stiftung Altersfürsorge, Buochs	84	85
Stiftung Altersfürsorge, Stansstad	3	6
Stiftung Weidli Stans	151	145
Strandbad Buochs-Ennetbürgen	0	0
Verkehrssicherheitszentrum OW/NW, Stans	37	37
Zentralschweizer Literaturhaus, Stans	2	2
Total	2'744	2'664

2 AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

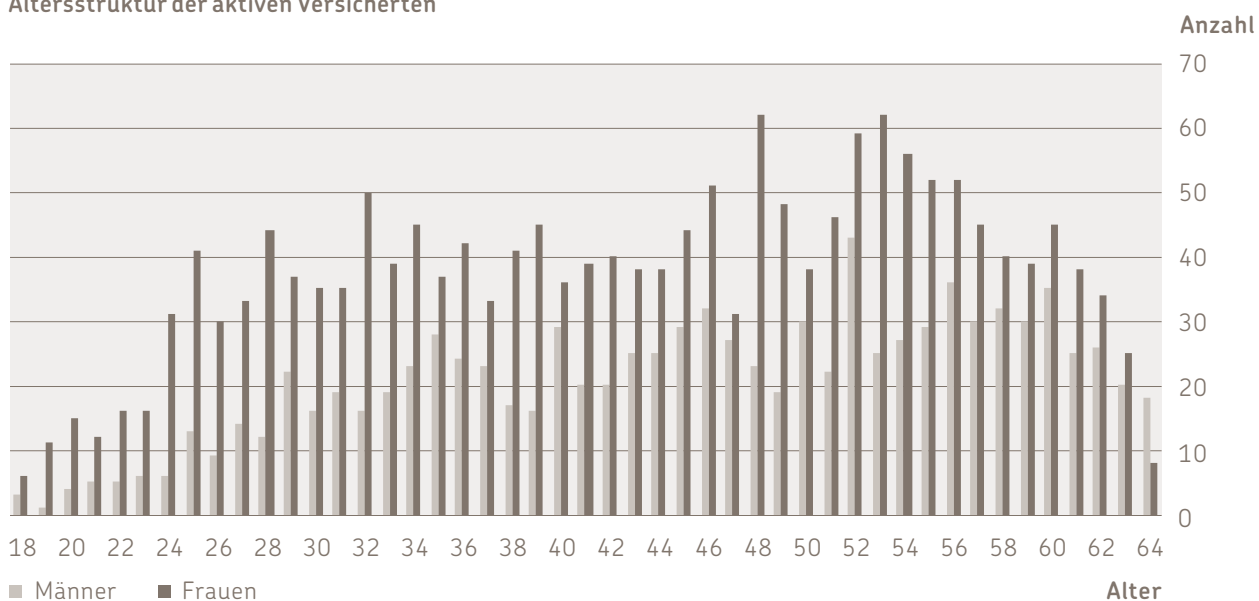
2.1 Aktive Versicherte

	31.12.2020			31.12.2019		
	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total
Bestand 01.01.	1'701	953	2'654	1'672	952	2'624
Eintritte	333	138	471	282	104	386
Abgänge	278	116	394	253	103	356
davon: Alterspensionierungen	40	25	65	41	23	64
Invalidisierungen	2	0	2	1	2	3
Todesfälle	0	0	0	1	1	2
Austritte	236	91	327	210	77	287
Total Veränderung	55	22	77	29	1	30
Bestand 31.12.	1'756	975	2'731	1'701	953	2'654

Die Differenz zwischen den aktiv Versicherten (2'731) und den Anstellungen (2'744; vgl. Punkt 1.6) ergibt sich aus Mehrfachanstellungen bei verschiedenen angeschlossenen

Arbeitgebern. Insgesamt sind 9 Doppelanstellungen und zwei Dreifachanstellungen zu verzeichnen.

Altersstruktur der aktiven Versicherten





2.2 Rentenbezüger

	2020	2019
Altersrenten Bestand 01.01.	646	611
Neurentner	55	47
Abgänge	- 12	- 12
Altersrenten Bestand 31.12.	689	646
Invalidenrenten Bestand 01.01.	28	30
Neurentner	6	1
Abgänge	- 6	- 3
Invalidenrenten Bestand 31.12.	28	28
Hinterlassenenrenten Bestand 01.01.	100	101
Neurentner	9	6
Abgänge	- 5	- 7
Hinterlassenenrenten Bestand 31.12.	104	100
Kinderrenten Bestand 01.01.	20	18
Neurentner	5	8
Abgänge	- 6	- 6
Kinderrenten Bestand 31.12.	19	20
Total Bestand 01.01.	794	760
Total Neurentner	75	62
Total Abgänge	- 29	- 28
Total Bestand 31.12.	840	794



3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Kasse führt einen umhüllenden Vorsorgeplan für alle Mitglieder. Das generelle Leistungsziel ist in Artikel 21 Abs. 3 des Pensionskassengesetzes umschrieben. Den ordentlichen Pensionierungstermin erreichen Frauen und Männer mit Alter 65. Es werden zusätzliche Sparpläne angeboten, die sich erhöhend auf das Leistungsniveau auswirken.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Altersleistungen werden im Beitragsprimat finanziert. Die Risikoleistungen richten sich nach dem versicherten Lohn (Leistungsprimat). Arbeitgeber und Arbeitnehmer leisten altersabhängige Sparbeiträge. Die Risikobeiträge sind paritätisch ausgestaltet (Arbeitgeber und Arbeitnehmer je 1.5%).

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Es besteht die Möglichkeit einer vorzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Altersrücktritt vor dem ordentlichen Rücktrittsalter führt zu einer entsprechenden Kürzung der Altersleistung. Der Umwandlungssatz zur Bemessung der Altersrente reduziert sich pro vorbezogenes Jahr um 0.12 Prozentpunkte. Bei vorzeitigem Rücktritt kann eine AHV-Ersatzrente bezogen werden. Deren Finanzierung obliegt der versicherten Person.

Bei ununterbrochenem Arbeitsverhältnis über das 65. Altersjahr hinaus wird das Versicherungsverhältnis maximal bis Alter 70 weitergeführt.



4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGS-GRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- **Währungsumrechnung:** Kurse per Bilanzstichtag
- **Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten:** Nominalwert
- **Wertschriften (inkl. Anlagefonds und -stiftungen, Obligationen):** Kurswert (Festverzinsliche mit Marchzinsen)

- **Immobilien im Direktbesitz:** Marktwert (DCF-Methode); Seit 2018 zeichnet sich KPMG für die Erstellung der jährlichen Bewertungen verantwortlich. Die angewandten Diskontierungssätze (nominal) zur Ermittlung der Marktwerte mittels DCF-Methode betragen im 2020 zwischen 3.25% und 4.0%, im Mittel (marktwertgewichtet) 3.51%. Im Vorjahr betrugen die Diskontsätze zwischen 3.5% und 4.1%, im Mittel 3.69%.
- **Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen:** Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge gemäss Rückstellungsreglement (vgl. auch Anhang Ziffern 5.4 ff)
- **Sollwert der Wertschwankungsreserve:** nach finanzökonomischem Ansatz (Details siehe 6.3).

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenüber der Jahresrechnung 2019 sind keine Änderungen von Grundsätzen bezüglich Buchführung und Rechnungslegung zu verzeichnen.

5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN, RISIKODECKUNG, DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selber. Es werden keine Risiken rückversichert.



5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	436'486'697	417'666'018
Altersgutschriften	33'811'225	32'932'893
eingebraachte Freizügigkeitsleistungen	26'472'361	21'546'640
freiwillige Einlagen	3'736'903	2'788'940
Einlagen aus Scheidung	594'020	178'381
Rückzahlung Vorbezug WEF	99'562	371'394
Rückzahlung Vorbezug Scheidung	202'216	243'627
Einlagen des Arbeitgebers	559'753	–
Besitzstandseinlagen zu Lasten Kasse (Art. 46 Vorsorgereglement)	147'039	52'604
Vorbezüge WEF	- 363'500	- 320'190
Auszahlungen infolge Scheidung	- 670'306	- 440'956
ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen	- 19'061'284	- 17'078'751
Barauszahlungen	- 123'581	- 459'756
Freizügigkeitsanspruch der pendenten Austritte	- 3'315'009	- 2'352'425
Alterskapitalauszahlungen bei Pensionierung	- 9'168'057	- 8'141'425
Übertrag auf Deckungskapital für neue Renten	- 21'388'404	- 18'526'950
Verzinsung des Sparkapitals der Aktiven (2020: 2.0%; 2019: 2.0%)	8'386'213	8'026'653
Stand der Sparguthaben am 31.12.	456'405'845	436'486'697
Summe der versicherten Löhne in CHF Mio.	158.45	153.94

Die jährliche Festlegung der Verzinsung der Sparguthaben ist in Art. 7 Abs. 5 des Vorsorgereglements geregelt. Der Verwaltungsrat legt diesen Zinssatz aufgrund der finan-

ziellen Lage der Kasse jeweils für das ablaufende Kalenderjahr fest.



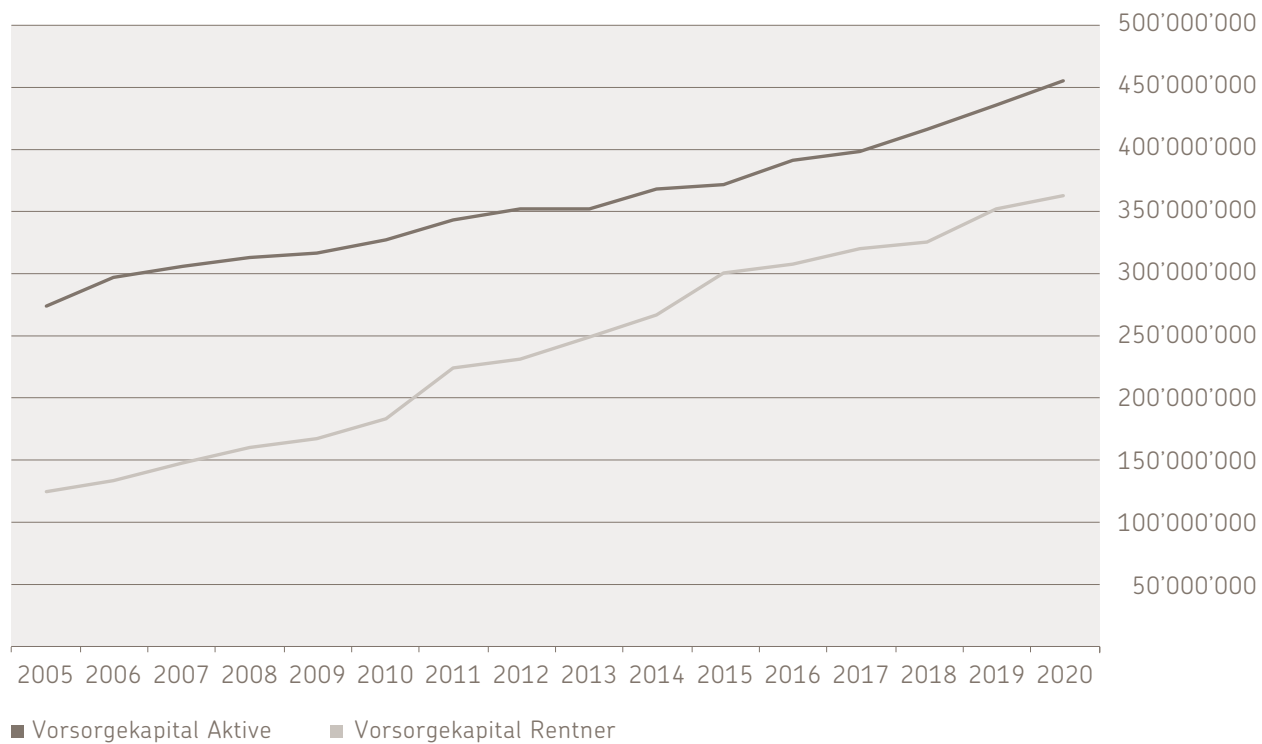
5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	206'825'750	200'697'713
BVG-Mindestzins (durch den Bundesrat festgelegt)	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Stand des Vorsorgekapitals für Rentner am 01.01.	351'923'066	326'197'009
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	0	19'637'733
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	11'316'139	6'088'324
Stand des Vorsorgekapitals für Rentner am 31.12.	363'239'205	351'923'066

Entwicklung der Vorsorgekapitalien der Aktiven und der Rentner



Anhang

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Rückstellung für Versicherungsrisiken Aktive	6'056'807	5'952'210
Rückstellung für Umwandlungssatz (Aktive)	25'583'002	25'171'993
Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle	3'993'053	3'463'112
Rückstellung für Versicherungsrisiken Rentner	6'251'605	6'240'712
Rückstellung für Altersrenten-Besitzstände (ehemals Teuerungsfonds)	4'477'521	4'624'560
Total technische Rückstellungen	46'361'988	45'452'587

Der Landrat kann für Renten mit Beginn vor 1990 eine Teuerungsanpassung zulasten der ehemaligen Arbeitgeber beschliessen (Art. 32 Pensionskassengesetz). Im Berichtsjahr wurden diese Renten keiner Anpassung unterzogen. Für alle übrigen Renten mit Beginn nach 1990 ist die Regelung

nach Art. 33 Vorsorgereglement massgebend, wonach Anpassungen vom Verwaltungsrat beschlossen werden können. Aufgrund der aktuellen Lage werden für das Jahr 2020 keine Teuerungszulagen gesprochen.



5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2019

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt mindestens alle drei Jahre ein ausführliches versicherungstechnisches Gutachten. In den Zwischenjahren stellt er eine versicherungstechnische Kurzbilanz aus.

Aus dem letzten ausführlichen versicherungstechnischen Gutachten per 31.12.2019 geht hervor, dass sich die finanzielle Situation der Pensionskasse in den Jahren 2017 bis 2019 deutlich verbessert hat. Trotz des Tafelwechsels von Perioden- auf Generationentafeln hat sich der Deckungsgrad von 101.7% per Ende 2016 auf 112.5% per Ende 2019 erhöht.

Die Pensionskasse bietet Sicherheit dafür, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den Vorgaben des Rückstellungsreglements. Der technische Zinssatz beträgt 2.0% (Vorjahr 2.0%) und referiert auf die technischen Grundlagen VZ 2015, Generationentafel (Vorjahr dito).

Rückstellung für Versicherungsrisiken Aktive

Die Rückstellung für die Versicherungsrisiken der Aktiven (aktuell CHF 6.06 Mio.) deckt den in einem Jahr zu erwartenden finanziellen Schaden aus Todes- und Invaliditätsfällen mit einer Sicherheit von 98%. Darin berücksichtigt ist der ausgezeichnete Schadenverlauf in der Vergangenheit, indem wie in den Vorjahren die Invalidisierungswahrscheinlichkeiten gemäss den technischen Grundlagen halbiert wurden.

Rückstellung für Umwandlungssatz

Der im Jahre 2021 anwendbare Umwandlungssatz im Rücktrittsalter 65 beträgt 5.6%. Er wird gemäss geltendem Vorsorgereglement bis ins Jahr 2023 auf 5.30% gesenkt. Gemäss den aktuellen technischen Grundlagen und dem technischen Zins von 2.0% liegt der versicherungstechnische Wert jedoch bei 4.88%. Die Umwandlungssätze sind somit nicht kostendeckend, weshalb eine Rückstellung zu bilden ist.

**Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle**

Diese Rückstellung wird gebildet, um die möglichen finanziellen Konsequenzen von pendenten Invaliditätsfällen zu berücksichtigen.

Rückstellung für Versicherungsrisiken Rentner

Bei kleinen und mittelgrossen Rentnerbeständen ist eine Rückstellung für die Schwankungen um die statistisch erwartete höhere Lebenserwartung und/oder die höhere Verheiraturswahrscheinlichkeit notwendig.

Rückstellung für Altersrenten-Besitzstände (ehemals Teuerungsfonds)

Im Jahr 2017 hat der Landrat Art. 34 Abs. 1 des Pensionskassengesetzes (PKG) dahingehend geändert, dass die Mittel, die ursprünglich im Teuerungsfonds verblieben sind, neu zur Abfederung von Leistungseinbussen bei neuen Rentnerinnen und Rentnern dienen. Der Verwaltungsrat hat gestützt auf Art. 34 Abs. 2 PKG beschlossen, infolge der Senkung des Umwandlungssatzes bis 2023 diese Mittel ab dem 1. Januar 2018 für Altersrenten-Besitzstände (vgl. Art. 46 Vorsorgereglement) zu verwenden.



5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

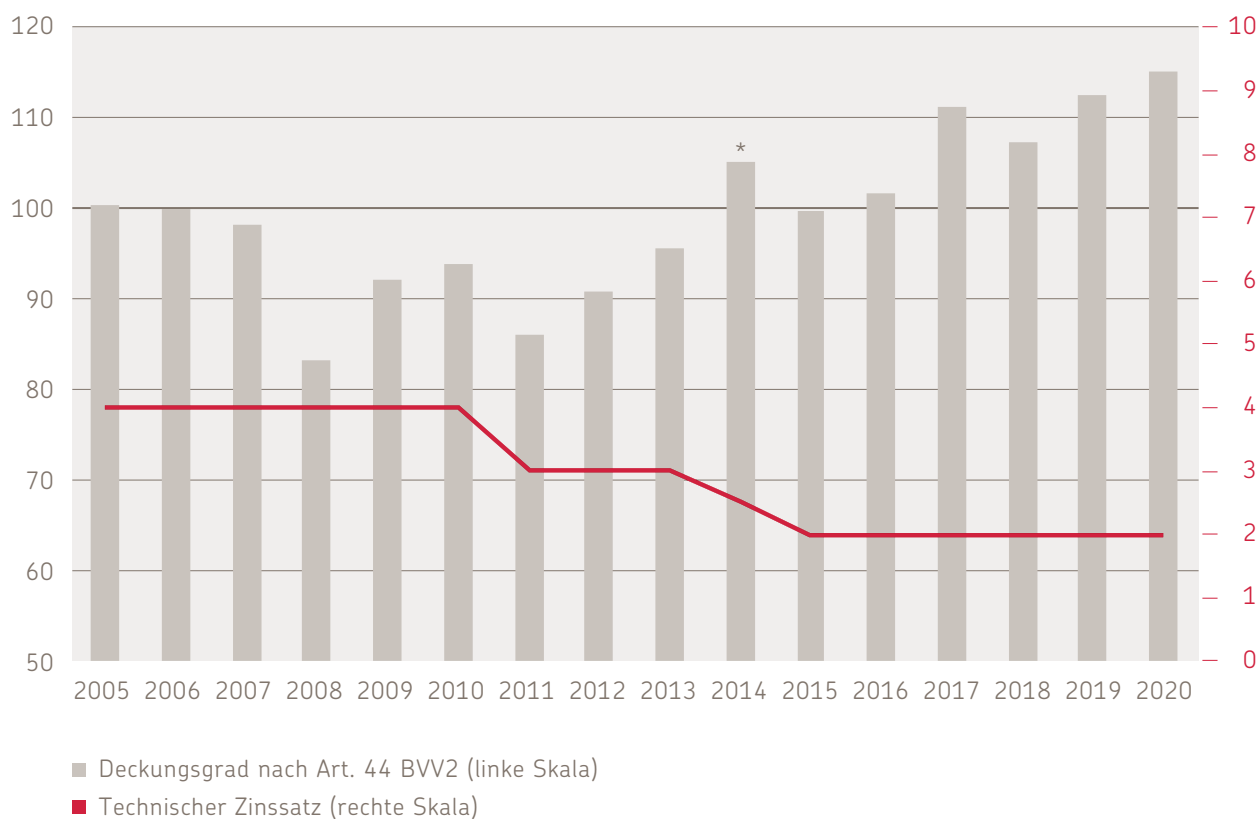
Der Deckungsgrad gibt das Verhältnis wieder, in welchem die Verpflichtungen einer Pensionskasse durch Vermögenswerte gedeckt sind. Wichtige Einflussgrößen sind demnach die technischen Grundlagen, aufgrund derer die Ver-

pflichtungen berechnet wurden sowie die Bewertung der vorhandenen Vermögenswerte. Somit sind bei einem Vergleich der Deckungsgrade zwischen verschiedenen Pensionskassen immer auch die technischen Grundlagen zu berücksichtigen.

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Aktiven	1'002'725'400.86	949'104'822.89
abzüglich Verbindlichkeiten	- 4'026'863.95	- 8'057'536.44
abzüglich passive Rechnungsabgrenzung	- 1'583'726.60	- 2'729'587.81
Vorsorgevermögen (Vv)	997'114'810.31	938'317'698.64
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	866'007'037.95	833'862'349.55
Deckungsgrad (Vv in % der Vk)	115.1%	112.5%
Vorsorgevermögen in % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen		
Fehlbetrag (-)/Überdeckung (+)	131'107'772.36	104'455'349.09

Anhang

Entwicklung des Deckungsgrades



* In der Entwicklung des Deckungsgrades des Jahres 2013 auf das Jahr 2014 ist zu berücksichtigen, dass per 1.1.2014 die Ausfinanzierung der Kasse auf den Deckungsgrad von 100% stattfand.



6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Verwaltungsrat trägt die Gesamtverantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten. Zur Umsetzung hat er eine Anlagekommission eingesetzt, in der folgende Personen vertreten sind:

Name	Funktion
Alfred Bossard	Präsident
Heinz Achermann	Vize-Präsident
Werner Bucheli	Mitglied
Norbert Furrer	Mitglied
Roger Metz	Mitglied
Andreas Reichlin	Mitglied ohne Stimmrecht

Die Vermögensanlagen werden durch zwei gemischte Vermögensverwaltungsmandate bei der UBS AG und bei der Zürcher Kantonalbank (ZKB) betreut. Die Depot-

bank des ZKB-Mandats ist die Nidwaldner Kantonalbank. Bei allen drei Finanzinstituten handelt es sich um Banken und Effektenhändlerinnen, die im FINMA-Register eingetragen sind. Beide Mandate werden ausschliesslich passiv mittels Kollektivanlagen verwaltet. Aufgrund dieses Umstands erfolgt durch die Pensionskasse Nidwalden keine Stimmrechtsausübung an Generalversammlungen.

Die Immobilienverwaltung für unsere direkt gehaltenen Liegenschaften wird durch die Arlewo AG, Stans, übernommen. Die Betreuung der Liegenschaften auf Stufe Gesamtportfolio sowie die strategische Ausrichtung wird in Zusammenarbeit mit der HIG Asset Management AG, Zürich, vorgenommen.

Als Investment Controller ist Dr. Andreas Reichlin, ppc metrics, Zürich, beauftragt. Er erstellt quartalsweise ein detailliertes Reporting.

6.2 Inanspruchnahme von Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2)

Die Anlagevorschriften gemäss BVV2 werden ausnahmslos eingehalten. Erweiterungsmöglichkeiten werden nicht in Anspruch genommen.



6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	104'455'349	56'390'204
Auflösung (-) zugunsten/Bildung (+) zulasten der Betriebsrechnung	26'652'423	48'065'145
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz (31.12.)	131'107'773	104'455'349
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	138'561'126	133'417'976
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	- 7'453'353	- 28'962'626

Die Berechnung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve beruht auf finanzökonomischen Grundlagen. Gestützt auf die Berechnungen des Investment Controllers vom 15.02.2016 hat der Verwaltungsrat die Zielgrösse auf

16.0% der Vorsorgekapitalien inkl. technischen Rückstellungen festgelegt. Per 31.12.2020 entspricht dies einem Betrag von CHF 138.6 Mio. (Vorjahr CHF 133.4 Mio.).

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	BVV 2	2020 CHF	%	2019 CHF	%	Strategie
Liquidität und Geldmarktanlagen		14'729'854		19'030'986		
Forderungen/VST/QST		2'722'394		3'226'722		
Kontokorrente mit den Arbeitgebern		243'812		355'612		
Aktive Rechnungsabgrenzung/Mobiliar		119'633		114'642		
Total Liquidität/Forderungen	100.0%	17'815'693	1.8%	22'727'963	2.4%	1.0%
Obligationen CHF		304'174'085	30.4%	288'819'112	30.4%	30.0%
Obligationen Fremdwährungen		173'767'169	17.3%	173'465'033	18.3%	18.0%
Total Obligationen	100.0%	477'941'254	47.7%	462'284'145	48.7%	48.0%
Aktien Schweiz		74'644'621	7.5%	72'468'560	7.6%	7.0%
Aktien Global		265'840'222	26.5%	237'088'571	25.0%	23.5%
Total Aktien	50.0%	340'484'843	34.0%	309'557'131	32.6%	30.5%
Immobilien im Direktbesitz		114'085'000		111'451'000		
Indirekte Immobilienanlagen Schweiz		29'274'223		28'251'831		
Total Immobilien Schweiz	30.0%	143'359'223	14.3%	139'702'831	14.7%	17.5%
Indirekte Immobilienanlagen Ausland		23'124'389		14'832'754		
Total Immobilien Ausland	10.0%	23'124'389	2.3%	14'832'754	1.6%	3.0%
Total Aktiven		1'002'725'401	100.0%	949'104'823	100.0%	100.0%

Sämtliche pro Anlagekategorie definierten internen Bandbreiten sind eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Im Jahr 2020 wurden keine derivativen Finanzinstrumente durch die Pensionskasse Nidwalden eingesetzt.

6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Es wird kein Securities Lending durch die Pensionskasse Nidwalden betrieben.



6.7 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.7.1 Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Nettoerfolg nach Anlagekategorien		
Zinserfolg	- 18'985	- 22'369
Devisenerfolg	- 2'447	- 4'116
Nettoerfolg Liquidität und Geldmarktanlagen	- 21'431	- 26'485
Zinsertrag	1'081'134	1'165'598
Wertschriftenerfolg	1'955'736	6'937'388
Nettoerfolg Obligationen CHF	3'036'870	8'102'987
Zinsertrag	2'478'618	2'400'288
Wertschriften- und Devisenerfolg	4'138'595	5'332'174
Nettoerfolg Obligationen Fremdwährungen	6'617'213	7'732'462
Dividendenertrag	1'640'320	2'142'488
Kapitalerfolg	1'113'006	19'755'862
Nettoerfolg Aktien Schweiz	2'753'327	21'898'350
Dividendenertrag	3'130'507	4'999'684
Kapital- und Devisenerfolg	21'904'420	44'949'203
Nettoerfolg Aktien Global	25'034'928	49'948'888
Nettomietzinseinnahmen	4'855'790	4'880'180
Liegenschaftsaufwand inkl. Honorar Immobilienverwaltung	- 817'715	- 899'018
Honorare: Umbuchung auf Vermögensverwaltungskosten	258'840	256'432
Wertveränderungen	2'485'408	1'082'236
Nettoerfolg Immobilien im Direktbesitz	6'782'322	5'319'830
Ausschüttungen	546'003	526'207
Wertschriftenerfolg	870'366	1'416'775
Nettoerfolg indirekte Immobilienanlagen Schweiz	1'416'369	1'942'982
Ausschüttungen	749'342	196'465
Wertschriftenerfolg	- 1'521'430	462'080
Nettoerfolg indirekte Immobilienanlagen Ausland	- 772'088	658'545
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	- 1'530'437	- 1'134'407
Total Wertschriftenerfolg laut Betriebsrechnung	43'317'072	94'443'151

Anhang

Immobilien im Direktbesitz

Postgebäude, 6370 Stans	Verwaltungsgebäude (Büros)
Dorfplatz 7 und 7a, 6370 Stans	10 Wohnungen/Restaurant/Büros
Am Saumweg 9-19, 6370 Stans	48 Wohnungen
Aemättlihof 113 und 115, 6370 Stans	24 Wohnungen
Bahnhofstrasse 12 und 14, 6362 Stansstad	25 Wohnungen
Mattli 1-4, 6052 Hergiswil	36 Wohnungen
Hertensteinstrasse 6/Museggstrasse 3, 6004 Luzern	14 Wohnungen/Gewerbe/Büros
Mattstrasse 18, 6052 Hergiswil	8 Wohnungen/Büros
Dorfstrasse 3, 6362 Stansstad	11 Wohnungen
Hofacherstrasse 12 und 18, 5443 Niederrohrdorf	14 Wohnungen
Hofacherstrasse 8a/b, 5443 Niederrohrdorf	11 Wohnungen
Total	201 Wohnungen

	31.12.2020	31.12.2019
Performance des Gesamtvermögens	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	949'104'823	839'272'726
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	959'408'329	854'661'672
abzüglich Nettoergebnis aus Vermögensanlagen		
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	954'256'576	846'967'199
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	43'317'072	94'443'151
Performance auf dem Gesamtvermögen	4.5%	11.2%

6.7.2 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungs-kosten

Beim Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage wird unterschieden zwischen direkt verbuchtem Aufwand wie zum Beispiel Depotgebühren, Verwaltungshonorare, etc.

und Kosten, welche direkt in den Kurs der Anlage eingerechnet werden. Letztere werden mittels der TER-Kostenquote eruiert und ebenfalls in der Betriebsrechnung verbucht.

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Aufwand Anlageberatung (inkl. Anteil Geschäftsstelle)	112'716	175'936
Wertschriftenbuchhaltung	7'107	5'432
Honorar Immobilienverwaltung und Asset Management	258'840	256'432
Gebühren/Honorar Swisscanto/ZKB	226'081	233'189
Gebühren/Honorar UBS	199'847	195'367
Summe der Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	637'943	460'552
Portfoliomanagementgebühr Immobilien Ausland	87'903	0
Retrozessionen	0	- 192'500
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	1'530'437	1'134'407

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Kostentransparenzquote		
nicht kostentransparente Vermögensanlagen	0	0
Gesamte Vermögensanlagen	1'002'725'401	949'104'823
Kostentransparenzquote	100%	100%

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungs-kosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen		
Total der Vermögensverwaltungskosten laut Betriebsrechnung	1'530'437	1'134'407
kostentransparente Vermögensanlagen	1'002'725'401	949'104'823
Vermögensverwaltungskosten in % der Vermögensanlagen	0.15%	0.12%

Anhang

7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Verwaltungsaufwand aus technischer Verwaltung

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Personalaufwand	295'416	281'705
IT-Kosten	31'910	26'058
Sonstige Arbeitsplatzkosten (Miete, Porti, Büromaterial, etc.)	43'981	32'321
Verwaltungsrat	64'968	60'226
Beiträge Verband (ASIP)	3'700	3'700
Revisionskosten	29'185	35'264
Experte für die berufliche Vorsorge	39'402	40'460
Aufsichtsbehörden	9'543	7'292
Total Verwaltungsaufwand aus technischer Verwaltung	518'105	487'026

Die Kosten der technischen Verwaltung fielen im 2020 höher aus als im Vorjahr. Dies ist einerseits auf die gestiegenen Aufwendungen im IT-Bereich zurückzuführen. Die Corona-Pandemie stellte die Geschäftsstelle vor neue Herausforderungen, welche eine Anpassung der IT-Infrastruktur notwendig machten. Explizit handelt es sich hierbei um die Anschaffung von Laptops für alle Angestellten der Geschäftsstelle, damit Homeoffice ermöglicht werden konnte. Auch die entsprechende softwareseitige Einrichtung musste im vergangenen Jahr erstellt werden.

Ein externer Lohnvergleich bezüglich der Löhne der Angestellten der Geschäftsstelle attestierte einen Lohnrückstand. Daher wurde beschlossen, das Lohnniveau in mehreren Teilschritten anzuheben. Aus diesem Grund fällt der Personalaufwand 2020 gegenüber dem Vorjahr höher aus.

Unter den sonstigen Arbeitsplatzkosten fällt im Berichtsjahr ein externes Gutachten an, welches aufgrund eines IV-Falles mit einem IV-Grad unter 40% anfiel. Dieses Gutachten war notwendig, weil sich die Pensionskasse bei diesen Fällen nicht auf die Aussagen der IV-Stellen abstützen kann, da bundesrechtlich gar kein Anspruch auf Leistungen besteht.



Somit entstehen im Bereich der technischen Verwaltung Kosten von CHF 145 pro Destinatär (Vorjahr CHF 141), was im üblichen Schwankungsbereich liegt.

Die Vermögensverwaltungskosten sind im Berichtsjahr spürbar höher ausgefallen als im 2019. Dies ist einerseits auf den Wegfall des einmaligen Effekts der erfolgreichen Einforderung von Retrozessionen von der Credit Suisse im Jahre 2019 zurückzuführen. Andererseits wurden Neuinvestitionen in Anlagen getätigt, welche eine höhere TER (Total Expense Ratio) als unsere restlichen Anlagen ausweisen. Es handelt sich dabei um Investitionen in die Anlageklasse der indirekten Immobilien Ausland. Ebenso damit verbunden ist der Posten der Portfoliomanagementgebühr Immobilien Ausland.

Dies führt zu Kosten für die Verwaltung der Anlagen im Umfang von CHF 429 (Vorjahr CHF 329) pro Destinatär, sodass die Gesamtkosten (inkl. technische Verwaltung) bei CHF 574 (Vorjahr CHF 470) pro Destinatär zu veranschlagen sind.





Anhang

8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Mit Verfügung vom 26.11.2020 hat die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) in zustimmendem Sinne vom Jahresbericht und der Jahresrechnung 2019 Kenntnis genommen.

9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

9.1 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr ist kein Ereignis eingetreten, welches eine Teilliquidation nach sich zieht.

9.2 Laufende Rechtsverfahren

Mit Eingabe vom 02.11.2017 wurde beim Verwaltungsgericht des Kantons Bern eine Zuständigkeitsklage hängig gemacht. Strittig ist die zur Zahlung einer IV-Rente zu verpflichtende Pensionskasse. Die neben der Pensionskasse des Kantons Nidwalden eingeklagte Pensionskasse ist die Bernische Lehrerversicherungskasse BLVK in Ostermundigen.

10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine besonderen Ereignisse zu vermerken.





Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 618 05 50
Fax +41 41 618 05 60
www.bdo.ch

BDO AG
Obere Spichermatt 12
6371 Stans

An den Verwaltungsrat der

Pensionskasse des Kantons Nidwalden

Bahnhofplatz 3
6370 Stans

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2020

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2020)

23. April 2021
13570600/21321457/2/Mag/kvh



Tel. +41 41 618 05 50
Fax +41 41 618 05 60
www.bdo.ch

BDO AG
Obere Spichermatt 12
6371 Stans

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Verwaltungsrat der Pensionskasse des Kantons Nidwalden, Stans

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse des Kantons Nidwalden bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 7 bis 38) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Pensionskassengesetz und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Verwaltungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, dem Pensionskassengesetz und den Reglementen.

Bericht der Revisionsstelle



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Verwaltungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften sowie das Pensionskassengesetz eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Stans, 23. April 2021

BDO AG

Ralf Minder

Zugelassener Revisionsexperte

Marcel Geisser

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



